

Ergänzungsvorlage-Nr. 14/216/1

öffentlich

Datum: 19.03.2015
Dienststelle: Fachbereich 21
Bearbeitung: Herr van Bahlen

Kulturausschuss **25.03.2015** **Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Haushalt 2015 / 2016
hier: Zuständigkeiten des Kulturausschusses

Beschlussvorschlag:

1. Dem Entwurf des Haushaltes 2015 / 2016 der Produktgruppen 025, 027 und 079 im Produktbereich 04 sowie der Produktgruppe 029 im Produktbereich 10 wird gemäß Vorlage 14/216/1 zugestimmt.
2. Dem Entwurf des Haushaltes 2015 / 2016 einschließlich der Veränderungsnachweise der Produktgruppe 015 im Produktbereich 03; der Produktgruppen 018, 021, 022, 023, 024, 026, 028, 032, 077 und 078 im Produktbereich 04 sowie der Produktgruppe 031 im Produktbereich 10 wird gemäß Vorlage 14/216/1 zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:	siehe Beschlussvorschlag	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan	
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan	
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:		
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten		

In Vertretung

H ö t t e

Zusammenfassung:

Die Landschaftsversammlung hat mit Beschluss vom 21.11.2014 die Beratung des Haushaltsentwurfs 2015 / 2016 in die Fachausschüsse verwiesen.

In Folge der politischen Entscheidung ist es zu geänderten Zuständigkeiten und zur Neustrukturierung der Dezernate gekommen. Die daraus resultierenden finanziellen Konsequenzen konnten im Haushaltsentwurf 2015/2016 noch nicht berücksichtigt werden, sondern fließen nun in den Veränderungsnachweis ein.

Begründung der Vorlage Nr. 14/216/1:

Am 21.11.2014 wurde der Entwurf des Haushalts für das Haushaltsjahr 2015/2016 in die Landschaftsversammlung eingebracht.

Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 21.01.2015 die Beratung der Vorlage 14/216 vertagt.

In Folge der politischen Entscheidung ist es zu geänderten Zuständigkeiten und zur Neustrukturierung der Dezernate gekommen. Die daraus resultierenden finanziellen Konsequenzen konnten im Haushaltsentwurf 2015/2016 noch nicht berücksichtigt werden, sondern fließen nun in den Veränderungsnachweis ein.

Als Fachausschuss ist der Kulturausschuss infolge der geänderten Dezernatsverteilung für die Beratung nun auch für die Produktgruppe 032 „Kulturlandschaftspflege“ im Produktbereich 04 zuständig.

Dieser Ergänzungsvorlage sind die Veränderungsnachweise für die

- Produktgruppe 015 im Produktbereich 03;
- Produktgruppen 018, 021, 022, 023, 024, 026, 028, 032, 077 und 078 im Produktbereich 04 sowie
- für die Produktgruppe 031 im Produktbereich 10 beigefügt.

(jeweils außer investiven Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen sowie deren Förderung; die Zuständigkeit hierfür liegt beim Bau- und Vergabeausschuss)

Produktbereich 03

PG 015 LVR-Zentrum für Medien und Bildung

\$ Sachverhalt 1: digi9

Zur Fortsetzung von „digi 9“ werden aus den im Haushaltsjahr 2015 in der PG 028 eingestellten Mitteln (insgesamt 160.000 Euro) 80.000 Euro an das LVR-Zentrum für Medien und Bildung (PG 015) verlagert.

\$ Sachverhalt 2: Leseförderung

Einplanung von Ansätzen zum Projekt „Leseförderung“ in 2016 in Höhe von 19.600 Euro im Produkt „Medienberatung“. Die Veränderung ist ergebnisneutral, da das Projekt in voller Höhe mit Drittmitteln gefördert wird.

\$ Sachverhalt 3: LOGINEO

Einplanung „LOGINEO“ in den Haushaltsjahren 2015 bis 2017 mit je 1.200.000 Euro pro Haushaltsjahr. Die Veränderung ist ergebnisneutral, da das Projekt in voller Höhe mit Drittmitteln gefördert wird.

Die Einplanung des Projektes „LOGINEO“ erfolgt nachrichtlich aufgrund der erstellten Beschlussvorlage, die voraussichtlich in den nächsten Ausschüssen der politischen Gremien beraten werden wird.

Produktbereich 04

PG 018 LVR-LandesMuseum Bonn und Max-Ernst-Museum Brühl des LVR

\$ Sachverhalt 1: Gebäudereinigung und Glasreinigung

Im Hinblick auf den neuen Unterhaltsreinigungsvertrag mit der RKG wurde auf ein Reinigungssystem mit Raumbuch umgestellt. Ebenso waren bislang keine Planansätze für die Glasreinigung der Museen berücksichtigt.

Somit müssen Kosten in Höhe von 71.000 Euro je Haushaltsjahr nachgeplant werden.

\$ Sachverhalt 2: Grundbesitzabgaben

Für die Grundsteuer des LandesMuseums Bonn war bislang ein Betrag i.H.v. 50.000 Euro eingeplant. Laut aktuellem Grundbesitzabgabenbescheid und der angekündigten Erhöhung des Hebesatzes ergibt sich ein Mehrbedarf von 14.000 Euro je Haushaltsjahr.

\$ Sachverhalt 3: Tarifsteigerung bei den RKG-Dienstleistungen

Aufgrund von Tarifsteigerungen bei den RKG-Dienstleistungen muss ein jährlicher Mehrbedarf i.H.v. 55.000 Euro in den Haushaltsjahren ab 2016 nachgeplant werden. Die Tarifsteigerung betrifft die RKG-Dienstleistungen Bewachung und Reinigung.

PG 021 LVR-Industriemuseum

• Sachverhalt 1: Tarifsteigerung bei den RKG-Dienstleistungen

Aufgrund von Tarifsteigerungen bei den RKG-Dienstleistungen muss ein jährlicher Mehrbedarf i.H.v. 70.000 Euro in den Haushaltsjahren ab 2016 nachgeplant werden. Die Tarifsteigerung betrifft die RKG-Dienstleistungen Bewachung und Reinigung.

PG 022 LVR-Archäologischer Park Xanten, LVR-Römermuseum

• Sachverhalt 1: Tarifsteigerung bei den RKG-Dienstleistungen

Aufgrund von Tarifsteigerungen bei den RKG-Dienstleistungen muss ein jährlicher Mehrbedarf i.H.v. 80.000 Euro in den Haushaltsjahren ab 2016 nachgeplant werden. Die Tarifsteigerung betrifft die RKG-Dienstleistungen Bewachung und Reinigung.

• Sachverhalt 2: Schwerter, Brot & Spiele

Die RKG prognostiziert Mehrerträge bei Eintrittserlösen und Museumsshop in Höhe von 40.000 Euro aufgrund der Veranstaltung „Schwerter, Brot und Spiele“ in 2016. In gleicher Höhe stehen jedoch Kostenerstattungen für RKG-Dienstleistungen entgegen, so dass die Veränderungen ergebnisneutral sind.

• Sachverhalt 3: Investitionen

Der Mehrbedarf für Investitionen in 2015 in Höhe von 23.500 Euro gegenüber der Entwurfsplanung 2015/2016 verteilt sich auf folgende Anschaffungen ...

a) Balkenmäher

Bei den Grünflächenarbeiten müssen regelmäßig die steilen Hänge des Walls der römischen Stadtmauer und die Gräben vor der Stadtmauer gemäht werden. Im Besitz ist ein Einachser mit Mähbalken aus dem Jahr 1998. Durch das Alter und den Verschleiß sind mittlerweile regelmäßig Reparaturen und Instandhaltungen durchzuführen und die Ersatzteilbeschaffung gestaltet sich schwierig und nicht wirtschaftlich. Eine Neuanschaffung ist geboten.

b) Elektrofahrzeug

Aufgrund der starken Nutzung der zurzeit im Einsatz befindlichen Golfcarts und deren optimale Eignung für den Verkehr auf dem Gelände des LVR-Archäologischen Parks soll ein drittes Golfcart mit Elektroantrieb beschafft werden. Damit können in größerem Umfang Transporte und Dienstfahrten auch während der Öffnungszeiten ohne größere Beeinträchtigungen für die Besucher durchgeführt werden (Startort wird die neue Dienststelle auf Insula 6 sein). Auch die schnelle Abwicklung von Transporten bei Arbeiten

während diverser Events (Vorbereitung, VIP-Verkehr und Aufräumarbeiten) sind mit diesem Transportmittel wesentlich einfacher und übersichtlicher zu gestalten.

PG 023 LVR-Freilichtmuseum Lindlar

- Sachverhalt 1: Tarifsteigerung bei den RKG-Dienstleistungen
Aufgrund von Tarifsteigerungen bei den RKG-Dienstleistungen musste ein jährlicher Mehrbedarf i.H.v. 32.000 Euro in den Haushaltsjahren ab 2016 nachgeplant werden. Die Tarifsteigerung betrifft die RKG-Dienstleistungen Bewachung und Reinigung.

PG 024 LVR-Freilichtmuseum Kommern

- Sachverhalt 1: Tarifsteigerung bei den RKG-Dienstleistungen
Aufgrund von Tarifsteigerungen bei den RKG-Dienstleistungen musste ein jährlicher Mehrbedarf i.H.v. 57.500 Euro in den Haushaltsjahren ab 2016 nachgeplant werden. Die Tarifsteigerung betrifft die RKG-Dienstleistungen Bewachung und Reinigung.

PG 026 LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

- Sachverhalt 1: Tarifsteigerung bei den RKG-Dienstleistungen
Aufgrund von Tarifsteigerungen bei den RKG-Dienstleistungen musste ein jährlicher Mehrbedarf i.H.v. 6.500 Euro in den Haushaltsjahren ab 2016 nachgeplant werden. Die Tarifsteigerung betrifft die RKG-Dienstleistungen Bewachung und Reinigung.
- Sachverhalt 2: Investitionen → Beschaffung Teppich Kaisersaal
Der bisher im historischen Kaisersaal der Abtei Brauweiler verwendete Teppich weist mittlerweile aufgrund seines Alters und der häufigen Nutzung erhebliche Gebrauchsspuren auf, die im Erscheinungsbild nicht mehr dem Anspruch an diesen herausragenden Raum entsprechen. Der Mehrbedarf bei Investitionen durch den Ankauf des Teppichs in 2016 beträgt 30.000 Euro.

PG 028 Dezentraler Service- und Steuerungsdienst Dezernat 9

- Sachverhalt 1: digi9
Zur Fortsetzung von „digi 9“ werden aus den im Haushaltsjahr 2015 in der PG 028 eingestellten Mitteln (insgesamt 160.000 Euro) 80.000 Euro an das LVR-Zentrum für Medien und Bildung (PG 015) verlagert.
- Sachverhalt 2: Personalkosten in Dezernat 9
Die Veränderungen der Personalkosten durch den Stellenplan 2015/2016 und die Orientierungsdaten des Landes (+1% in 2016) wurden zentral in der PG028 abgebildet. Die möglichen Auswirkungen der politischen Anträge zum Haushalt sind hier noch nicht berücksichtigt.

PG 032 Kulturlandschaftspflege

§ Sachverhalt 1: Neuorganisation (Gründung Dez. 3)

Aufgrund der Neugründung des Dezernates 3 müssen die IT-Aufwendungen des bisherigen FB 92, welche bislang komplett in der PG 036 „Umweltschutz“ geplant waren, aufgeteilt und teilweise verlagert werden. Für den Bereich der PG 032 „Kulturlandschaftspflege“ werden insgesamt IT-Aufwendungen in Höhe von rund 80.800 Euro angenommen, welche von der PG 036 in die PG 032 verlagert werden.

Darüber hinaus werden von den Ansätzen für Reisekosten 2.100 Euro sowie für Sonstige Geschäftsaufwendungen 5.809 Euro von der PG 036 in die PG 032 verlagert. Des Weiteren wird das Projekt „Hybrid Parks“ mit einem jährlichen Finanzvolumen von 9.500 Euro von der PG 032 in die PG 036 verlagert.

Die Differenz dieser Verlagerungen zwischen den PG 032 und 036 i.H.v. 79.209 Euro ist im Gesamtergebnis somit neutral.

Die Darstellung der ergebnisneutralen Aufwendungen erfolgt aufgrund der geänderten Ausschusszuständigkeiten in den Fachausschüssen Kultur für die PG 032 und Umwelt für die PG 036 (Vorlage 14/385).

PG 077 LVR-Netzwerk Kulturelles Erbe im Rheinland

- Sachverhalt 1: Mehrbedarf Stiftung Scheibler Museum Rotes Haus Monschau
Es besteht für die Stiftung Scheibler Museum Rotes Haus Monschau ein Mehrbedarf bei Transferaufwendungen (Betriebskostenzuschuss) in Höhe von je 10.000 Euro in den Haushaltsjahren 2015 bis 2019 durch Tarifsteigerung bei den RKG-Dienstleistungen Reinigung und Bewachung, Versicherungsmaßnahmen, Brandschutzkonzept sowie der Betriebserlaubnis. Diese Kosten müssen satzungsgemäß vom LVR übernommen werden. Diese Mehrbelastung wird durch Einsparungen bei anderen Sachaufwendungen kompensiert, so dass die Veränderungen ergebnisneutral sind.

PG 078 LVR-Preußen-Museum

- Sachverhalt 1 + 2: Privatrechtliche Leistungsentgelte sowie Sachaufwendungen
Die RKG hat für den Betrieb des Preußen-Museums einen neuen Wirtschaftsplan vorgelegt. Dieser basiert auf den Erfahrungswerten seit Übernahme der Dienstleistungen durch die RKG und berücksichtigt die Schließungszeiten während der Umbauarbeiten.
→ Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten:
jährliche Mindererträge in Höhe von 7.500 Euro
→ Sachaufwendungen:
Minderaufwendungen 2015: 20.200 Euro
Minderaufwendungen 2016-2019: 16.600 Euro
- Sachverhalt 3: Abschreibungen
Der Ansatz muss angepasst werden, da im Haushaltsjahr 2015 ein umfangreicher und bisher nicht geplanter Austausch des abgängigen Büromobiliars notwendig wird. Das neue Mobiliar ist anteilig abzuschreiben. Infolge dessen kommt es in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 zu Mehraufwendungen.
Des Weiteren müssen die Abschreibungen in der mittelfristigen Planung auf die zeitliche Verzögerung der Umsetzung der Neukonzeption angepasst werden. (Vorlage 14/3640)

Produktbereich 10

PG 031 LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

§ Sachverhalt 1: Investitionen → Ersteinrichtung Archive

Im Rahmen der Umbaumaßnahme in der Endenicher Straße in Bonn fallen im Jahr 2015 rund 40.000 Euro für die Ersteinrichtung der neuen Archivräume (Regale, Schränke, etc.) an.

In Vertretung

H ö t t e

Begründung der Ursprungsvorlage 14/216:

Am 21.11.2014 wurde der Entwurf des Haushaltes 2015 / 2016 in die Landschaftsversammlung eingebracht.

Als Fachausschuss ist der Kulturausschuss für die Beratung der folgenden Produktgruppen (PG) des Haushaltes zuständig:

Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“

PG 015 LVR-Zentrum für Medien und Bildung (S. 170 – 184)

Produktbereich 04 „Kultur und Wissenschaft“

PG 018 LVR-LandesMuseum Bonn und Max-Ernst-Museum Brühl des LVR
(S. 230 – 246)

PG 021 LVR-Industriemuseum (S. 248 – 258)

PG 022 LVR-Archäologischer Park Xanten; LVR-RömerMuseum (S. 260 – 278)

PG 023 LVR-Freilichtmuseum Lindlar (S. 280 – 293)

PG 024 LVR-Freilichtmuseum Kommern (S. 294 – 310)

PG 025 Kulturförderung und -veranstaltungen (S. 312 – 319)

PG 026 LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum (S. 320 – 330)

PG 027 LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte (S. 332 – 340)

PG 028 Dezentraler Service- und Steuerungsdienst Dezernat 9 (S. 342 – 348)

PG 033 LVR-Kulturhaus, Landsynagoge Rödingen, Jüdisches Leben im Rheinland
(S. 354 – 359)

PG 077 LVR-Netzwerk Kulturelles Erbe im Rheinland (S. 360 – 373)

PG 078 LVR-Preußen-Museum (S. 374 – 382)

PG 079 Archäologische Zone mit Jüdischem Museum (Arbeitstitel) (S. 384 – 387)

Produktbereich 10 „Bauen und Wohnen“

PG 029 LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland (S. 628 – 638)

PG 031 LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland (S. 640 – 652)

(jeweils außer investiven Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen sowie deren Förderung; die Zuständigkeit hierfür liegt beim Bauausschuss)

Die sich durch den Beschluss des Landschaftsausschusses vom 24. Oktober 2014 zu Antrag 14/4 – Dezernatsverteilung - ergebenden neuen Zuständigkeiten und die daraus folgende finanziellen Konsequenzen konnten im Haushaltsentwurf 2015 / 2016 noch nicht berücksichtigt werden. Sie fließen in den Veränderungsnachweis ein, soweit sie bekannt sind.

In Vertretung

H ö t t e

Veränderungsnachweis für den Doppelhaushalt 2015/2016

Dezernat 9 - Kultur Ergebnisplan

Jahr	PG	Entwurf	Veränderungen	Erläuterungen	Haushalt
2015	LR 9	214.135			
	015	1.719.212	80.000	digi 9 (ergebnisneutral; Umbuchung aus PG 028)	
			0	ergebnisneutrale Einplanung des zweckgebundenen Projektes LOGINEO (2015-2017)	
	018	9.244.536	71.000	Preissteigerung bei der RKG aufgrund der Tarifsteigerung im Gebäudereinigerhandwerk sowie Glasreinigung	
			14.000	Erhöhung der Grundbesitzabgaben durch die Stadt Bonn	
	021	6.008.156			
	022	6.504.601			
	023	2.513.349			
	024	3.279.159			
	025	1.350.814			
	026	4.632.530			
	027	1.726.405			
	028	3.019.625	-80.000	digi 9 (ergebnisneutral; Umbuchung zu PG015)	
	029	5.260.316			
	031	7.719.844			
	032	1.704.913	79.209	Neuorganisation Dez. 3 (ergebnisneutrale Veränderung mit PG 036; Vorlage 14/385)	
	033	193.545			
	077	3.938.216	0	ergebnisneutrale Verlagerung von Sach- zu Transferaufwendungen aufgrund der Mehrbelastung für das Rote Haus Monschau	
	078	785.520	7.500	Anpassung der privatrechtlichen Leistungsentgelte an Erfahrungswerte der RKG (neuer Wirtschaftsplan)	
			-20.200	Anpassung der Sachaufwendungen an Erfahrungswerte der RKG (neuer Wirtschaftsplan)	
			2.000	Anpassung der Abschreibungen aufgrund der nötigen Büromobiliarbeschaffung	
	079	675.747			
		60.490.624	153.509 + 0,3%		60.644.133

Nachrichtlich: Veränderungen, deren Entscheidung gemäß der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung dem Bau- und Vergabeausschuss obliegt (Vorlage 14/200/1)

Jahr	PG	Entwurf	Veränderungen	Erläuterungen	Haushalt
2015	022	6.504.601	-6.297	Einplanung von Erträgen aus aktivierbaren Eigenleistungen	
		6.504.601	-6.297 -0,1%		6.498.304
Gesamtveränderung		60.490.624	147.212 + 0,2%		60.637.836

Jahr	PG	Entwurf	Veränderungen	Erläuterungen	Haushalt
2016	LR 9	214.136			
	015	1.700.982	0	ergebnisneutrale Einplanung der zweckgebundenen Projekte LOGINEO (2015-2017) und Leseförderung (2016)	
	018	9.297.356	71.000 14.000 55.000	Preissteigerung bei der RKG aufgrund der Tarifsteigerung im Gebäudereinigerhandwerk sowie Glasreinigung Erhöhung der Grundbesitzabgaben durch die Stadt Bonn Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	021	5.997.877	70.000	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	022	6.596.950	80.000	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
			0	ergebnisneutrale Einplanung der Veranstaltung "Schwerter, Brot und Spiele"	
	023	2.591.446	32.000	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	024	3.372.951	57.500	Tarifsteigerung RKG	
	025	1.352.367			
	026	4.642.205	6.500	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	027	1.726.236			
	028	3.038.124	638.282	Personalkostenveränderung Dez. 9 in Summe	
	029	5.262.439			
	031	7.717.193			
	032	1.704.818	79.209	Neuorganisation Dez. 3 (ergebnisneutrale Veränderung mit PG 036; Vorlage 14/385)	
	033	193.193			
	077	3.938.638	0	ergebnisneutrale Verlagerung von Sach- zu Transferaufwendungen aufgrund der Mehrbelastung für das Rote Haus Monschau ergebnisneutral: Mehrerträge und -aufwendungen Betrieb Römerthermen Zülpich	
	078	1.782.420	7.500 -16.600 2.000	Anpassung der privatrechtlichen Leistungsentgelte an Erfahrungswerte der RKG (neuer Wirtschaftsplan) Anpassung der Sachaufwendungen an Erfahrungswerte der RKG (neuer Wirtschaftsplan) Anpassung der Abschreibungen aufgrund der nötigen Büromobiliarbeschaffung	
	079	678.747			
		61.808.079	1.096.391	1,8%	62.904.470

Nachrichtlich: Veränderungen, deren Entscheidung gemäß der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung dem Bau- und Vergabeausschuss obliegt (Vorlage 14/200/1)

Jahr	PG	Entwurf	Veränderungen	Erläuterungen	Haushalt
2016	022	6.596.950	-15.000	Einplanung von Erträgen aus aktivierbaren Eigenleistungen	
	078	1.782.420	-992.600	Anpassung an die Zeitplanung der Neukonzeption-Realisierung	
		1.782.420	-1.007.600	-56,5%	774.820
Gesamtveränderung		61.808.079	88.791	+ 0,1%	61.896.870

Mittelfristige Planung

Jahr	PG	Entwurf	Veränderungen	Erläuterungen	Haushalt
2017	LR 9	214.134			
	015	1.700.982	0	ergebnisneutrale Einplanung des zweckgebundenen Projektes LOGINEO (2015-2017)	
	018	9.297.356	71.000 14.000 55.000	Preissteigerung bei der RKG aufgrund der Tarifsteigerung im Gebäudereinigerhandwerk sowie Glasreinigung Erhöhung der Grundbesitzabgaben durch die Stadt Bonn Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	021	5.997.878	70.000	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	022	6.543.906	80.000	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	023	2.653.439	32.000	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	024	3.387.390	57.500	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	025	1.352.299			
	026	4.644.799	6.500	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	027	1.726.236			
	028	3.058.124	638.282	Personalkostenveränderung Dez. 9 in Summe	
	029	5.097.049			
	031	7.714.963			
	032	1.704.915	79.209	Neuorganisation Dez. 3 (ergebnisneutrale Veränderung mit PG 036; Vorlage 14/385)	
	033	193.193			
	077	3.938.638	0	ergebnisneutrale Verlagerung von Sach- zu Transferaufwendungen aufgrund der Mehrbelastung für das Rote Haus Monschau ergebnisneutral: Mehrerträge und -aufwendungen Betrieb Römerthermen Zülpich	
	078	1.811.820	7.500 -16.600 -26.000	Anpassung der privatrechtlichen Leistungsentgelte an Erfahrungswerte der RKG (neuer Wirtschaftsplan) Anpassung der Sachaufwendungen an Erfahrungswerte der RKG (neuer Wirtschaftsplan) Anpassung der Abschreibungen an die zeitliche Verzögerung der Neukonzeptionsumsetzung (Vorlage 14/3640)	
	079	682.747			
		61.719.869	1.068.391 + 1,7%		62.788.260

Jahr	PG	Entwurf	Veränderungen	Erläuterungen	Haushalt
2018	LR 9	214.136			
	015	1.700.982			
	018	9.297.356	71.000	Preissteigerung bei der RKG aufgrund der Tarifsteigerung im Gebäudereinigerhandwerk sowie Glasreinigung	
			14.000	Erhöhung der Grundbesitzabgaben durch die Stadt Bonn	
			55.000	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	021	5.997.879	70.000	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	022	6.486.524	80.000	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	023	2.616.327	32.000	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	024	3.387.398	57.500	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	025	1.352.299			
	026	4.644.799	6.500	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	027	1.726.236			
	028	3.078.124	638.282	Personalkostenveränderung Dez. 9 in Summe	
	029	5.018.387			
	031	7.714.963			
	032	1.705.003	79.209	Neuorganisation Dez. 3 (ergebnisneutrale Veränderung mit PG 036; Vorlage 14/385)	
	033	193.193			
	077	3.938.638	0	ergebnisneutrale Verlagerung von Sach- zu Transferaufwendungen aufgrund der Mehrbelastung für das Rote Haus Monschau ergebnisneutral: Mehrerträge und -aufwendungen Betrieb Römerthermen Zülpich	
	078	1.840.820	7.500	Anpassung der privatrechtlichen Leistungsentgelte an Erfahrungswerte der RKG (neuer Wirtschaftsplan)	
			-16.600	Anpassung der Sachaufwendungen an Erfahrungswerte der RKG (neuer Wirtschaftsplan)	
			-27.000	Anpassung der Abschreibungen an die zeitliche Verzögerung der Neukonzeptionsumsetzung (Vorlage 14/3640)	
	079	682.747			
		61.595.812	1.067.391 + 1,7%		62.663.203

Jahr	PG	Entwurf	Veränderungen	Erläuterungen	Haushalt
2019	LR 9	214.136			
	015	1.700.982			
	018	9.297.356	71.000	Preissteigerung bei der RKG aufgrund der Tarifsteigerung im Gebäudereinigerhandwerk sowie Glasreinigung	
			14.000	Erhöhung der Grundbesitzabgaben durch die Stadt Bonn	
			55.000	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	021	5.997.879	70.000	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	022	6.486.524	80.000	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	023	2.616.327	32.000	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	024	3.387.398	57.500	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	025	1.352.299			
	026	4.644.799	6.500	Tarifsteigerung bei RKG-Dienstleistungen	
	027	1.726.236			
	028	3.078.124	638.282	Personalkostenveränderung Dez. 9 in Summe	
	029	5.018.387			
	031	7.714.963			
	032	1.705.003	79.209	Neuorganisation Dez. 3 (ergebnisneutrale Veränderung mit PG 036; Vorlage 14/385)	
	033	193.193			
	077	3.938.638	0	ergebnisneutrale Verlagerung von Sach- zu Transferaufwendungen aufgrund der Mehrbelastung für das Rote Haus Monschau ergebnisneutral: Mehrerträge und -aufwendungen Betrieb Römerthermen Zülpich	
	078	1.840.820	7.500	Anpassung der privatrechtlichen Leistungsentgelte an Erfahrungswerte der RKG (neuer Wirtschaftsplan)	
			-16.600	Anpassung der Sachaufwendungen an Erfahrungswerte der RKG (neuer Wirtschaftsplan)	
			2.000	Anpassung der Abschreibungen an die zeitliche Verzögerung der Neukonzeptionsumsetzung (Vorlage 14/3640)	
	079	682.747			
		61.595.812	1.096.391 + 1,8%		62.692.203

Veränderungsnachweis für den Doppelhaushalt 2015/2016

Dezernat 9 - Kultur

Investitionen

Jahr	PG	Entwurf	Veränderungen *	Erläuterungen	Haushalt
2015	015	40.000			
	018	340.233			
	021	361.700			
	022	1.778.800	23.500	Balkenmäher, Elektrofahrzeug	
	023	384.250			
	024	428.250			
	025	0			
	026	49.400			
	027	5.000			
	028	10.000			
	029	17.000			
	031	72.250	40.000	Einrichtung Ortsarchiv	
	032	0			
	033	10.000			
	036	2.500			
	077	0			
	078	80.000			
	079	0			
		3.579.383	63.500 + 1,8%		3.642.883

*** jeweils außer investiven Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen sowie deren Förderung; die Zuständigkeit hierfür liegt beim Bau- und Vergabeausschuss; Vorlage 14/200/1**

Jahr	PG	Entwurf	Veränderungen *	Erläuterungen	Haushalt
2016	015	40.000			
	018	375.400		Für den "Ankauf von Kulturgütern" sind Verpflichtungsermächtigungen (für evtl. Ratenankäufe) einzuplanen. Die Ansätze bleiben unverändert.	
	021	361.700			
	022	-511.250			
	023	304.250			
	024	508.250			
	025	0			
	026	49.400	30.000	Beschaffung Teppich Kaisersaal	
	027	5.000			
	028	10.000			
	029	17.000			
	031	72.250			
	032	0			
	033	10.000			
	036	2.500			
	077	0			
	078	475.400			
	079	0			
		1.719.900	30.000	1,7%	1.749.900

*** jeweils außer investiven Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen sowie deren Förderung; die Zuständigkeit hierfür liegt beim Bau- und Vergabeausschuss; Vorlage 14/200/1**

